

**OERTZEN®**

*... for a cleaner world* ☀

**Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!**

# Bedienungsanleitung

## HTP-170,-310,-500



10/16



# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Sicherheitshinweise.....	4
3. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
4. Sicherheitseinrichtungen .....	5
5. Aufbau der Maschine .....	6
HTP-170 .....	6
HTP-310 .....	7
HTP-500 .....	8
6. Vor Inbetrieb-/ Betrieb und Außerbetriebnahme.....	9
6.1 Vor Inbetriebnahme.....	9
6.2 Betrieb.....	10
6.3 Außerbetriebnahme.....	11
5. Wartung und Pflege.....	12
8. Schaltplan HTP-170, -310, -500.....	13
9. Technische Daten .....	14
10. Störungssuche .....	15
EU-Konformitätserklärung .....	16

## 1. Vorwort

Mit Ihrem OERTZEN Produkt haben Sie eine leistungsfähige Maschine erworben, mit dem sie die hieran gestellten Anforderungen sicher und zuverlässig erfüllen werden. Die OERTZEN Produkte entsprechen den relevanten nationalen und europäischen Sicherheitsnormen. Dieser Bedienungsanleitung liegt eine CE-Konformitätserklärung bei.

Diese Maschine wurde im Werk geprüft und eingestellt. Alle in ihm vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen sind versiegelt. Es ist strengstens verboten, diese Einstellungen und oder Versiegelung zu manipulieren.

Diese Bedienungsanleitung ist dem Bedienungspersonal immer zur Verfügung zu stellen und sollte vor Inbetriebnahme der Maschine unbedingt komplett durchgelesen werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass OERTZEN keinerlei Haftung für Schäden und oder Betriebsstörungen, die durch von dieser Bedienungsanleitung abweichende Bedienung entsteht, übernimmt.

OERTZEN bietet dem Betreiber gerne Einweisungen/Schulungen an, die ihn in die Lage versetzen, die Maschine bestimmungsgemäß einzusetzen, und wiederkehrende Wartungs-/ Pflegemaßnahmen selber auszuführen. Rufen Sie uns hierzu gerne an.

Damit jederzeit ein gefahrloser Betrieb gewährleistet werden kann, ist die Maschine einer jährlichen Sachkundigen-Prüfung zu unterziehen. Prüfergebnisse sind schriftlich festzuhalten und auf Verlangen dem Gewerbeaufsichtsamt vorzulegen. Servicemitarbeiter der Firma OERTZEN sind Sachkundige im Sinne dieser Richtlinie und führen diese Prüfung auf Anforderung gerne kostengünstig durch.

Das der Maschine beiliegende Verpackungsmaterial (Folien, Holz, Kartonagen, Nägel, etc. stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar. Es darf daher nicht in die Hände von Kindern gelangen und ist der ordnungsgemäßen Entsorgung/Recycling zuzuführen.



**GEFAHR: Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder dem Tod führen können.**



**ELEKTRISCHE GEFAHR: Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr durch elektrischen Strom, die zu schweren Körperverletzungen oder dem Tod führen können.**

**ACHTUNG: Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.**

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der schriftlichen Einwilligung der Firma von Oertzen GmbH.

## 2. Sicherheitshinweise



Diese Bedienungsanleitung ist vor Erstinbetriebnahme zu lesen. Bei sinngemäßem Betrieb ist mit Gefahren nicht zu rechnen.

Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsmäßig zu verwenden. Die Maschine darf nicht von Kindern, Jugendlichen oder Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Behinderungen betrieben werden. Die Bedienperson hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und im Betriebszustand auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten. Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers stets eingehalten werden.

Die Maschine darf nur auf festen Untergrund betrieben werden und ist gegen wegrollen und Neigung zu sichern.

Die auf dem Typenschild und in dieser Bedienungsanleitung genannten Werte dürfen nicht überschritten werden.

Der Hochdruckschlauch darf nicht beschädigt (Berstgefahr) sein. Ein beschädigter Hochdruckschlauch muss unverzüglich ausgetauscht werden. Sie erkennen den Original OERTZEN Hochdruckschlauch an der Beschriftung und Herstellungsdatum. Es dürfen nur von OERTZEN empfohlene Schläuche und Verbindungen verwendet werden. Die Verschraubung aller Anschlussschläuche muss dicht sein.

Die Maschine darf nicht in Feuer oder explosiver Atmosphäre (Dämpfe, Gase oder Staub) betrieben werden.

Beim Umgang mit Betriebsstoffen die notwendige Sorgfalt walten lassen. Technische Sicherheitsregeln und Gefahrenhinweise sowie Umweltvorschriften beachten.

Die elektrische Sicherheit der Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn er an eine funktionierende Stromversorgung mit Erdung angeschlossen wird. (Norm IEC 60364-1 beachten).

Die Maschine nicht in Betrieb nehmen und vor Inbetriebnahme schützen, wenn nach Sichtprüfung elektrische oder mechanische Komponenten schadhaft sind. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel um die Maschine zu betreiben. Falls Verlängerungen verwendet werden, müssen Gerätestecker und Steckdose hermetisch dicht sein. Ungeeignete Verlängerungen können sehr gefährlich sein. Elektrischer Strom kann zu nicht abschätzbaren Verletzungen führen. Alle Hinweise auf schadhafte elektrische Betriebsmittel ernstnehmen und mögliche Unfallursachen sofort beseitigen. Die Störungsbeseitigung ausschließlich durch Fachkräfte, besser aber durch den OERTZEN Servicemitarbeiter durchführen lassen. Trennen Sie das Gerät vor allen Reparatur-/Wartungsarbeiten vom elektrischen Netz.

**Nur Original OERTZEN-Ersatzteile und Zubehör verwenden. Diese garantieren die sichere Funktion der Maschine.**

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich zum Abpressen von Wasserrohleitungen zu verwenden.

Das Netzwasser wird mit Vordruck durch einen Filter in die Hochdruckpumpe zugeführt. Zum Schutz gegen Betrieb im Wassermangelzustand ist eine Wassermangelsicherung integriert (nur Modell HTP-310 oder -500). Diese schaltet bei Abfall der Wasserversorgung unterhalb 2 bar die Maschine zum Schutz gegen Kavitationsschäden ab.

Die Maschine wird durch einen leistungsstarken Elektromotor mit EIN/AUS-Funktion angetrieben. Der Hochdruck wird mittels einer langsam laufenden Hochdruck-Reihenkolbenpumpe erzeugt. Hinter der Hochdruckpumpe ist das Sicherheitsventil angeordnet. Dieses ermöglicht zugleich den vorgesehenen Prüfdruck zu justieren.

Die Bestimmungen des Rohrleitungsbaus sowie des Versorgungsunternehmens sind zu beachten.

### 4. Sicherheitseinrichtungen

**ACHTUNG:** Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Bedienungspersonals und dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

#### **Sicherheitsventil**

Das Sicherheitsventil dient der Überwachung des Betriebsdrucks, und öffnet beim Überschreiten des Voreingestellten maximalen Betriebsdrucks um bis zu 10% und ein Teil des Wassers fließt zur Pumpensaugseite zurück. Das Sicherheitsventil ist werksseitig eingestellt und mit Siegelack gekennzeichnet. Einstellungen sind nur über den OETZEN Servicemitarbeiter zulässig.

Zum zusätzlichen Schutz der Hochdruckpumpe gegen Überhitzung ist die Maschine mit baugruppenschonender Kreislaufabschaltung mit einem Thermoventil ausgestattet.

## 5. Aufbau der Maschine HTP-170

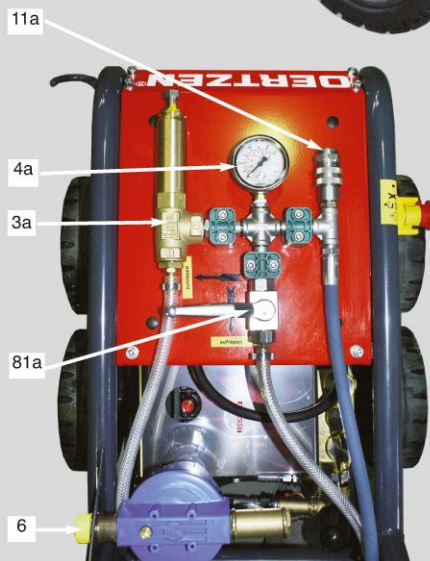
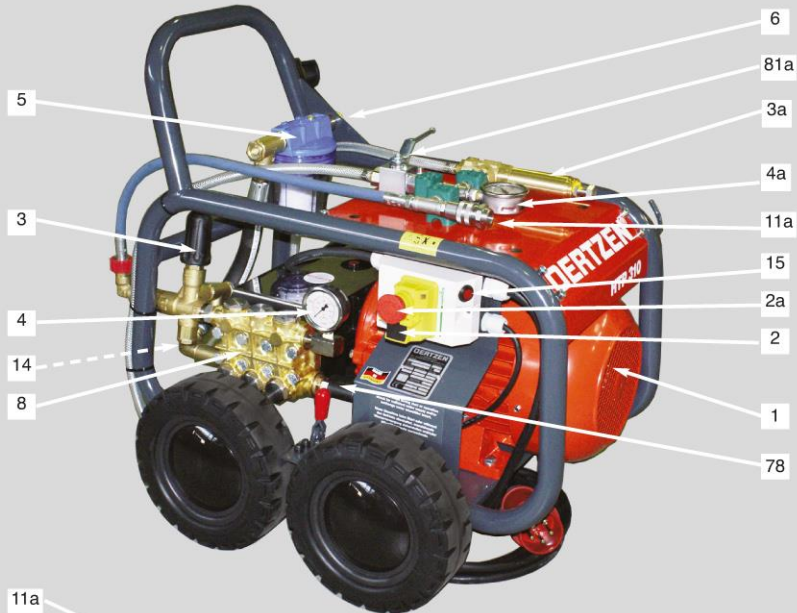
Illustration HTP 170



- |     |                        |
|-----|------------------------|
| 1   | Elektromotor           |
| 2   | EIN/AUS-Schalter       |
| 3   | Einstellarmatur        |
|     | Druckprüfung           |
| 4a  | Manometer              |
|     | Druckprüfung           |
| 5   | Wasserfilter           |
| 6   | Wassereingang          |
| 8   | Hochdruckpumpe         |
| 11a | HD-Wasserausgang       |
|     | Druckprüfung           |
| 81a | Kugelhahn Druckprüfung |
|     | waagrecht = auf        |
|     | senkrecht = zu         |

# HTP-310

Illustration HTP 310

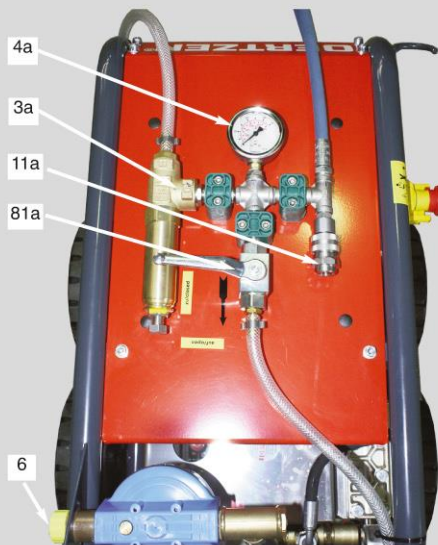


- 1 Elektromotor
- 2 EIN-Schalter
- 2a NOT/AUS-Schalter
- 3 Einstellarmatur
- 3a Sicherheitsarmatur
- 4 Manometer HD-Pumpe
- 4a Manometer Druckprüfung
- 5 Wasserfilter
- 6 Wassereingang
- 8 Hochdruckpumpe
- 11a HD-Wasserausgang für Druckprüfung mit Anschluss HD-Schlauch 5 m
- 14 Therموventil
- 15 Frostsicherungsschalter
- 78 Wassermangelsicherung
- 81a Kugelhahn Druckprüfung waagrecht = zu senkrecht = auf



# HTP-500

Illustration HTP 500



- 1 Elektromotor
- 2 EIN-Schalter
- 2a NOT/AUS-Schalter
- 3 Einstellarmatur
- Druckprüfung
- 3a Sicherheitsarmatur
- Druckprüfung
- 4 Manometer HD-Pumpe
- 4a Manometer Druckprüfung
- 5 Wasserfilter
- 6 Wassereingang
- 8 Hochdruckpumpe
- 11a HD-Wasserausgang
- für Druckprüfung mit
- Anschluss HD-Schlauch 5 m
- 14 Thermostventil
- 15 Frostsicherungsschalter
- 78 Wassermangelsicherung
- 81a Kugelhahn Druckprüfung
- waagrecht = zu
- senkrecht = auf



## 6. Vor Inbetrieb-/ Betrieb und Außerbetriebnahme

### 6.1 Vor Inbetriebnahme

Packungsinhalte beim Auspacken auf Vollständigkeit prüfen. Transportschäden sofort an OERTZEN melden. Im Zweifelsfall die Maschine noch nicht benutzen.

Das Typenschild zur Identifizierung gibt die wichtigsten technischen Eigenschaften der Maschine an.

- Allgemeinzustand des Gerätes (Schraubverbindungen, Dichtungen etc.) prüfen.
- Elektrische Kabel / Anschlüsse prüfen.
- Hochdruckschläuche und Schlauchleitungen auf Beschädigungen prüfen.
- Luftzufuhr, Luftansauggitter muss frei sein, darf nicht zugehängt, bzw. zugestellt sein.
- Befüllung mit vorgeschriebenen Betriebsmitteln.
- Korrekten Ölstand der Hochdruckpumpe (Schauglas/Peilstab) prüfen, ausschließlich von OERTZEN freigegebene Öle verwenden. Hochdruckpumpe: OERTZEN - OSP Spezialpumpenöl.
- Pumpe und deren Anschlüsse auf Undichtigkeiten prüfen.
- Das Gerät nur waagrecht stehend (+/- 5°) betreiben.

**ACHTUNG:** Als Betriebsmedium darf nur sauberes Wasser verwendet werden. Beachten Sie die Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens.

#### **Anschluss an das Stromnetz:**

**ACHTUNG:** Der Anschluss der Maschine an das Stromnetz muss von qualifizierten Bedienpersonal vorgenommen werden, die in der Lage sein sollten, den Vorschriften gemäß zu arbeiten. Kontrollieren Sie ob die Netzspannung der Stromanlage immer genau der Spannung (siehe Typenschild) der Maschine entspricht.



**GEFAHR:** Das Stromkabel muss gegen zufälliges Quetschen geschützt sein. Bei beschädigten Kabel darf die Maschine nicht betrieben werden.

#### **Anschluss an das Netzwasser:**

Wassereingang (6) der Maschine mit einem innen sauberen Wasserschlauch (Durchmesser gemäß Tabelle) an das Netzwasser anschließen. Wasserschlauch vor Anschluss an die Maschine durchspülen. Bei Anschluss an das Trinkwassernetz die Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten (für kurzzeitigen Anschluss einen Rohrtrenner mit Rückschlagsicherung und Belüftung verwenden).

<b>Wasserfließdruck</b>	<b>Fördermenge mindestens *</b>
Minimal: 2 bar Maximal: 8 bar	Ab 15 l/min ¾" Zulaufschlauch Ab 21 l/min 1" Zulaufschlauch Ab 30 l/min 1 ¼" Zulaufschlauch * s. Techn. Daten

## **6.2 Betrieb**

**ACHTUNG:** Um die Einsatzbereitschaft der Maschine zu erhalten, und störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten, führen Sie bitte während der Arbeit folgende Kontrollen durch:

- Kontrollanzeigen/Einrichtungen auf Funktion überwachen.
- Auf Druckveränderungen achten.
- Undichtigkeiten an Hochdruckpumpe, Schläuchen und Anschlüssen beachten.
- Auf unnormale Geräusentwicklung achten.

Bei Fehlfunktionen/Funktionsstörungen Maschine sofort abschalten, Störungen gemäß Abschnitt "Störungssuche" beheben bzw. OERTZEN Kundendienst rufen.

Das Modell HTP 170 ist mit EIN/AUS-Schalter ausgestattet.

Die Modelle HTP 310 und HTP 500 sind mit EIN/AUS-Schalter mit NOT-AUS-Funktion ausgestattet. Die Ausschaltung dieser Modelle erfolgt über den NOT-AUS-Knopf (2a). Vor dem Wiedereinschalten muss NOT-AUS-Knopf (2a) durch leichte Rechtsdrehung entriegelt werden

Bei Gefahr auf den NOT-AUS-Knopf (2a) drücken.

**ACHTUNG:** Nach Beseitigung der Gefahr/Störung muss der NOT-AUS-Knopf (2a) durch leichte Rechtsdrehung entriegelt werden. Erst dann kann die Maschine neu gestartet werden.

## **Verwendung zum Abpressen von Wasserrohrleitungen**

Der Prüfdruck wird an der Einstellarmatur/Druckprüfung (3) wie folgt eingestellt:

1. **A) HTP 170:** mitgelieferten HD-Prüfschlauch 5m einerseits mit HD-Ausgang (11a) mittels Handverschraubung fest verschrauben.
1. **B) HTP 310 / 500:** Schnellkupplung am mitgelieferten HD-Prüfschlauch 5m, einerseits fest in Schnellkupplungs-Nippel-HD-Ausgang (11a) stecken.
2. Mit HD-Prüfschlauch andererseits eine sichere Verbindung an das zu prüfende Rohrleitungssystem herstellen.
3. Drehknopf der Einstellarmatur/Druckprüfung (3) auf Minimaldruck herabdrehen (Linksdrehung).
4. Absperrventil (Kugelhahn 81a) in geschlossene Position bringen (zu).
5. Gerät einschalten, EIN/AUS-Schalter (2) betätigen.

6. Zu prüfendes Rohrleitungssystem wird mit Wasser befüllt, bis eingestellter Minimaldruck erreicht ist. Während des Druckaufbaus Rohrleitungssystem entlüften.
7. Druck am Drehknopf der Einstellarmatur/Druckprüfung (3) in kleinen Schritten erhöhen – zeitgleich mit Öffnen und Schließen des Absperrventils (81a) – bis gewünschter Prüfdruck erreicht ist und stabil bleibt.
8. Gerät mit EIN/AUS-Schalter ausschalten und Prüfzeit einhalten.
9. Nach der Prüfung die Rohrleitung durch öffnen des Absperrventils (81a) druckentlasten.
10. HD-Prüfschlauch 5m vom Rohrleitungssystem trennen.
11. Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Achten Sie dabei darauf, dass keine Feuchtigkeit an der Stromversorgung aufgetreten ist.
12. Drehen Sie die Wasserversorgung zu. Keinen Verschraubungen lösen bevor das Rohrleitungssystem nicht drucklos ist.

### **6.3 Außerbetriebnahme**

1. Sichtkontrolle auf Beschädigungen der Maschine und des Zubehörs.
2. Bei längerer Außerbetriebnahme die Pumpe vollständig entleeren.
3. Die Maschine und das Zubehör trocken und frostgeschützt lagern.
4. Lagerung der Maschine und des Zubehörs nur in Innenräumen.

### **Frostsicherung**

**ACHTUNG:** Die Frostsicherung des gesamten Wassersystems ist auch bei nur geringer Gefahr des Einfrierens bei Lagerung und Transport durch geeignete Frostsicherungsmaßnahmen zu schützen, da anderenfalls schwerste Beschädigungen am gesamten Wassersystem und erhebliche Betriebsgefahren befürchtet werden müssen.

**ACHTUNG: Frostschutzmittel niemals ins Erdreich fließen lassen, sondern zum Zweck der Wiederverwendung auffangen oder der umweltgerechten Entsorgung zuführen. (Vorschriftsmäßige Entsorgung beachten)!**

## 5. Wartung und Pflege

**Jeder Hochdruckreiniger ist nur so gut und zuverlässig, wie sie gepflegt und gewartet wird.**

**ACHTUNG:**OERTZEN bietet für alle Hochdruckreiniger, abgestimmt auf Einsatz und Betriebsstundenleistung, Wartungs- und Pflegevereinbarungen an. Innerhalb dieser führen wir auch die vom Gesetzgeber zwingend vorgeschriebene jährliche Sicherheitsprüfung durch. Wenden Sie sich bitte direkt an die nächstgelegene OERTZEN Kundendienststelle. Wir übersenden Ihnen gern diesbezügliche Informationen.

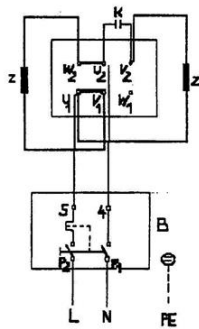
**ACHTUNG:** Darüber hinaus ist es von außerordentlicher Wichtigkeit, dass der Benutzer folgende Pflege- und Wartungsarbeiten, die in kürzeren Abständen als den Wartungsintervallen vorgeschrieben sind, durchführt:

**Bei Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten/-intervalle erlöschen die Gewährleistungsansprüche.**

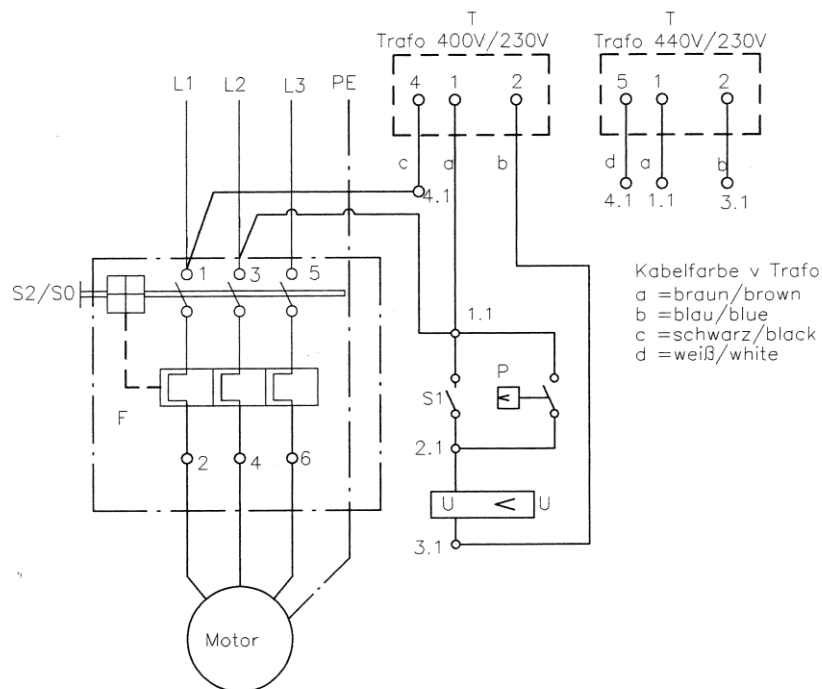
<b>Wartung / Pflege</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Intervall</b>
Kontrolle des elektrischen Kabels der Maschine und der Anschlüsse	Sichtkontrolle	Vor jeder Benutzung
Ölstandkontrolle	Hochdruckpumpe kontrollieren	regelmäßig
Ölwechsel	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ablaufdeckel hinter der Pumpe aufdrehen</li><li>2. Den Öleinfüllstutzen mit dem Kontrollstab aufdrehen.</li><li>3. Das Öl ganz in einen Behälter laufen lassen und diesen an eine Altölsammelstelle abgeben.</li><li>4. Den Ablaufdeckel wieder aufsetzen und das Öl von oben bis zu dem am Kontrollfenster sichtbaren Zeichen einlaufen lassen.</li></ol>	Nach den ersten 50h und dann immer alle 500h
Wasserfilter	Reinigen, ggf. Austausch	regelmäßig

## 8. Schaltplan HTP-170, -310, -500

### HTP-170



### HTP-310,-500



- U =Unterspannungsauslöser/Low voltage cut-out  
 T = Trafo/Transformer 400/440V 2 50/60Hz-230V/2 50/60Hz  
 F =Motorschutzschalter/Motor protection switch  
 P =Druckschalter/Pressure switch  
 S1=Frostsicherungstaster/Frost protection push button  
 S2=Motorschutzschalter EIN/Motor protection switch  
 S0=Motorschutzschalter AUS (NOT-AUS)/Emergency STOP

## 9. Technische Daten

Spezifikation	Einheit	Kennwerte HTP-170	HTP-310	HTP-500
Netzanschluss	V	230	400	400
	Hz	3 ~ 50	3 ~ 50	3 ~ 50
Antriebsleistung	kW	3,5	11	15
Arbeitsdruck	bar	170	310	500
Maximaler Betriebsdruck	bar	190	320	530
Fördermenge	l/h	620	1.320	1.020
Pumpendrehzahl	1/min	1.420	1.420	1.420
Abmessungen (L x B x H)	mm	500 x 280 x 310	700 x 600 x 112	800 x 600 x 800
Leergewicht	kg	38	112	159



## 10. Störungssuche



**Elektrischer Strom kann zu nicht abschätzbaren Verletzungen führen. Alle Hinweise auf schadhafte elektrische Betriebsmittel ernst nehmen und mögliche Unfallursachen sofort beseitigen. Trennen Sie das Gerät vor allen Reparatur-/Wartungsarbeiten vom elektrischen Netz (ZH 1/95).**



**Störungsbeseitigung: Ausschließlich durch Fachkräfte, besser durch OERTZEN Kundendienst durchführen lassen.**

**Nur Original OERTZEN-Ersatzteile/Zubehör verwenden, da sonst die Sicherheit gefährdet ist, bzw. die Konformität ihre Gültigkeit verliert.**

Störung	Ursache	Abhilfe
Elektromotor läuft nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorschutzschalter nicht eingedrückt</li> <li>- Gerät nicht an Elektronetz angeschlossen.</li> <li>- Vorsicherung durchgebrannt.</li>   <li>- Phase im Elektrostecker fehlt.</li>   <li>- Motorschutzschalter defekt.</li> <li>- Unzureichende Wasserzufuhr (nur bei SCS-System).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorschutzschalter eindrücken.</li> <li>- Stecker in Steckdose einstecken, Hauptschalter einschalten.</li> <li>- Sicherung austauschen. Brennt Sicherung erneut durch, Kundendienst rufen.</li> <li>- Phase gemäß Elektroschaltplan montieren lassen.</li> <li>- OERTZEN-Kundendienst rufen.</li> <li>- Wasserzufuhr sicherstellen.</li> </ul>
E-Motor schaltet plötzlich ab, Motorschutzschalter schaltet aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wassermangel</li>   <li>- Vorsicherung durchgebrannt (Phase fehlt).</li>   <li>- Unterspannung.</li>   <li>- Motorschutzschalter defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wassermangel-Ursache beseitigen, Gerät über Ein-/Ausschalter neu starten</li> <li>- Neue Sicherung einsetzen. Brennt Sicherung erneut durch, oder brummt Motor, OERTZEN-Kundendienst rufen.</li> <li>- Für vorschriftsmäßige Spannung sorgen.</li> <li>- OERTZEN-Kundendienst rufen.</li> </ul>
Elektromotor brummt bei Inbetriebnahme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorsicherung durchgebrannt (Phase fehlt).</li>   <li>- Fehler im Elektronetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue Sicherung einsetzen. Brennt Sicherung erneut durch, Kundendienst rufen.</li> <li>- Phasen im Elektrostecker prüfen.</li> </ul>
Betriebsdruck wird nicht erreicht/schwankt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wassermangel</li>   <li>- Wasserfilter verschmutzt</li> <li>- Umlaufventil undicht</li>   <li>- Saugventile hängen weil verschmutzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserzuleitungsschlauch zu klein. Min. Durchmesser beachten (siehe Tabelle)</li> <li>- Wasserfilter reinigen</li> <li>- OERTZEN-Kundendienst rufen</li>   <li>- Ventile demontieren/reinigen.</li> </ul>

## EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung en einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kaltwasser-Abpressmaschine für Wasserrohrleitungen

Typ: **HTP-170, -310, -500**

Seriennr.: \_\_\_\_\_

### Einschlägige EU-Richtlinien

- 2006/42/EG
- 2000/14/EG
- 2014/30/EU

### Angewandte, harmonisierte Normen

- EN 55014-1
- EN 60335-1
- EN 60335-2-79
- EN 6100-3-2

### Angewandte Konformitätsbewertungsverfahren

- 2000/14/EG: Anhang V

Der Unterzeichner handelt im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

---

Matthias Langko

Technischer Leiter

Ammersbek, 26.10.2016